



Segen für Alleinerziehende

Im Wind, der leise dich umhüllt,
dort mögest du Ihn spüren,
nach dessen Hilfe dich verlangst.

Und wie Er Mose einst gerettet
aus Not, die suchen lässt und finden,
so führe Er dein Auge,
damit es Hände sieht, die gerne halten:
nicht nur dein Kind, auch dich,
die oft so ganz allein.

Er tröste – gebe Kraft sogar,
den Israel als „starken Gott“ erlebt,
gerade jetzt, wenn das Leben
scheint gegen den Strom zu schwimmen.
Doch nur so wird eine Quelle für dich fließen.

Und wie der Abend schon
um einen neuen Morgen weiß,
wie die Ebbe Raum gewährt
der frischen Flut,
so möge dir geschehen,
damit Mut dein Leben füllt.

Sein Segen sei dir gegeben,
Sein Wort, dass Gutes wird bei euch
und Zukunft schon im Werden ist,
durch diesen Gott, der gern dein Vater ist,
auch ein Bruder und ein heilender Geist.
Amen.

*Herbert Jung, aus: Ders., Gesegnet sollst du sein,
Segensgebete für Seelsorge und Gottesdienst © Ver-
lag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau, 2. Auflage
2002, S. 106f. / S. 132f. (Originalüberschrift „Hände
halten“)*

Segne dieses Kind

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es sehen lernt mit seinen eignen Augen:
das Gesicht seiner Eltern
und die Farben der Blumen
und den Schnee auf den Bergen
und das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es hören lernt mit seinen eignen Ohren:
auf den Klang seines Namens,
auf die Wahrheit der Weisen,
auf die Sprache der Liebe
und das Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es greifen lernt mit seinen eignen Händen:
nach der Hand seiner Freunde,
nach Maschinen und Plänen,
nach dem Brot und den Trauben
und dem Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es reden lernt mit seinen eignen Lippen:
von den Freuden und Sorgen,
von den Fragen der Menschen,
von den Wundern des Lebens
und dem Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es gehen lernt mit seinen eignen Füßen:
auf den Straßen der Erde,
auf den mühsamen Treppen,
auf den Wegen des Friedens
in das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen.

Text aus Gotteslob Nr. 636

Herausgeber

Bistum Osnabrück, Bischöfliches Generalvikariat
Domhof 12, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-216
E-Mail: druckerei@bistum-os.de



Gesegnet bist du,
mein Kind



Kleiner Mensch, der in mir wächst

Kleiner Mensch, der in mir wächst:
Ich will Dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.

Ich wünsche Dir gerade soviel Freude und Spaß,
dass Dein Lachen Menschen ansteckt
und Du doch Traurigkeiten erspürst.

Kleiner Mensch, der in mir wächst:
Ich will Dich segnen,
und Du sollst ein Segen sein.

Ich wünsche Dir gerade soviel Stolz,
dass Du selbstbewusst ICH sagen kannst
und doch nicht in Dir selbst erstarrst.

Kleiner Mensch, der in mir wächst:
Ich will Dich segnen,
und Du sollst ein Segen sein.

Ich wünsche Dir gerade soviel Neugier,
dass Du den vielen spannenden Dingen
des Lebens auf den Grund gehst
und doch ihr Wesen nicht anrührst.

Kleiner Mensch, der in mir wächst:
Ich will Dich segnen,
und Du sollst ein Segen sein.

Ich wünsche Dir, dass es immer Menschen
für Dich gibt, die Dich lieben und nicht allein lassen.
Menschen, an denen Du wächst
und die an Dir wachsen.
So wie ich an Dir wachse.

(Herkunft unbekannt)

Keltischer Geburtssegens

Ein Tröpfchen vom Vater
Auf deine kleine Stirn, mein Liebling.
Ein Tröpfchen vom Sohn
Auf deine kleine Stirn, mein Liebling.
Ein Tröpfchen vom Geist
Auf deine kleine Stirn, mein Liebling.
Dich zu beschützen
Dich zu bewahren
Dir zu helfen
Dich zu behüten
Dich zu beschirmen
Dich zu umhüllen
Dich zu retten
Dich mit Gnade zu erfüllen
Dich mit Gnade zu umspülen.

*(aus: Möge der Regen sanft über deine Felder streichen,
Irische Segensworte © Verlag Herder GmbH, Freiburg im
Breisgau, 2008)*

Segen unserer Kinder

Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

*(aus: Möge der Regen sanft über deine Felder streichen,
Irische Segensworte © Verlag Herder GmbH, Freiburg im
Breisgau, 2008)*

**Denn der Herr hat
seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen
*(Psalm 91,11)***

Segen über die Kleinsten

Der gute Gott, Er segne dich:
der du gebildet aus den Elementen der Erde
und von seinem göttlichen Atem belebt –
hineingelegt in die Hände von Menschen.

Er lasse dich nie deine Wurzeln vergessen –
tief in Seinen Grund gelegt.
So wirst du immer eine Heimat haben
und dich nicht so leicht verlieren,
wenn Stürme des Lebens dich erschüttern.

Er segne das Wachsen deines Herzens
und lasse es weit werden für eine Welt,
die oft eng und unbarmherzig ist
und auch den Unfrieden kennt.

Er lasse dich Freunde finden,
die mit dir Licht und Schatten teilen,
die mit dir barmherzig sind und gerecht,
damit du erfährst, wie das Leben gelingt.

Er rette deine Zartheit
und schütze sie davor, zu zerbrechen
an der Härte des Lebens.

Er schenke dir das Brot,
das du täglich brauchst,
helfende Hände, die dich heilen,
und einen Engel, der dich begleitet
über die Brücken und in die Tiefen des Lebens...

*Herbert Jung, aus: Ders., Gesegnet sollst du sein,
Segensgebete für Seelsorge und Gottesdienst © Verlag
Herder GmbH, Freiburg im Breisgau, 2. Auflage 2002,
S. 106f. / S. 132f. (Originalüberschrift „Geboren“)*

Aus dem Markusevangelium

„Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die
Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff
ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu
ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht
daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Got-
tes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht
so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.
Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er
ihnen die Hände auf und segnete sie.“

Mk 10,13-16